



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

13.10.1943 (Nr. 283)



Verfallener von Weltfreibern (world-charter) fähigkeit voraussetzen.  
So wie sich England nach Berlin als das wahre Zentrum Europas erweist, ohne oder gegen das eine Ordnung des Kontinents unmöglich war, so vermag Großbritannien (new order) in Europa anzuhalten, Ordnung durch Deutschland nicht zu verhindern. Nach dem Zusammenbruch Frankreichs scheint die eine Gestaltung Europas ad hoc mit der britischen Imperialpolitik nicht mehr fertig werden zu können. Die der Organisation der europäischen Demokratie angeht, so ist die föderalistische Bewegung, welche folgte dem freien und nationalen transatlantischen Vorbild, nicht unheimlich eigenartig und irrational. Sie können wir die Umwälze einer neuen politischen Gestaltung Europas abzeichnen sehen, mit denen unsere traditionellen Konzeptionen — nicht wenn sie nicht überleben und durch die Krisenperiode zerstört wären — auf keinen Fall fertig zu werden vermögen. — Es ist begreiflich, daß die britische Demokratie gegen die Errichtung der „neuen Ordnung“ (new order) in Europa anhaltendsten Widerstand leistet. Denn jene neue Ordnung ist in jedem Stadium seit dem Bruch und anti-demokratischer Vertrag von Versailles dem Ergebnis von dem eigenen Schicksal und „Siegensgenüssen“.

Die europäische Neuordnung bräufte das durch die Durchführung nach England, falls es zu tun vermag, nicht genötigt hätte. Heute müßte die Produktivität Europas von allen bisherigen Weltländern überholt werden. Die Welt ist heute in einer Führung von Deutschland aus (leadership and inspiration of Germany) oder einem föderalistischen Europa. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Wir müßten die russische Herrschaft in Europa noch vollständig beseitigen, und die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Der ganze Weltfrieden von Christus bis zum heutigen Tag hat sich in dem Einverständnis des Engländers, der Briten, dem sein alleiniger Abweiser gegenüber Deutschland sein. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

John Middleton Murry führt dann fort mit der Feststellung, daß Großbritannien nach dem ersten Weltkrieg noch eine europäische Verantwortung wahrzunehmen scheint. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Wenn Europa sich für die Zukunft erhalten will, muß es die alte der Weltmachtstellung Europas wiederherstellen. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Der große geistliche Auftrag des Reiches zur Schöpfung und Erhaltung eines neuen europäischen Ordnes, die Rechte der Völker unseres Kontinents gegen Weltjudentum, Weltbolschewismus und Weltplutokratie zu wahren, wird im Interesse der Welt zu einer unabweisbaren Kenntnis von der Sinnlosigkeit des britischen Aufwands gegen einen aus historisch und natürlichen Gesichtspunkten erdichteten Vorwand für die propagandistische Unterwerfung der Feinde zu erfüllen. Wenn man nicht leben will, muß man leben im Geiste unserer Feinde. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Farrell Vicerpräsident Argentiniens  
Buenos Aires, 12. Oktober. Durch ein Regierungsbefehl wurde Vicerpräsident Farrell zum Vizepräsidenten ernannt. Farrell hat eine glänzende militärische Laufbahn hinter sich und gehört seit dem nationalen Aufbruch im Jahre 1916 dem Kabinett an. Die Vizepräsidentenwahl war seit dem Ableben des Admirals Suñer unbesetzt.

„Nur in sehr beschränktem Maße“  
Amsterd., 12. Oktober. Roosevelt erklärte, dem britischen Nachrichtenbüro zufolge, daß er dem Kongress, nach dem Ende des Krieges, nur in sehr beschränktem Maße die Erlaubnis zu erteilen könnten.

# Anglo-amerikanische Kapitulation vor Moskau

Bolschewistische Forderungen immer weitergehend — Wachsende Erkenntnis der Weltöffentlichkeit

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung  
Dr. w. sch. Berlin, 12. Oktober. An der Schweiz glaubt ein maßgebliches Blatt in der jüngsten Bestätigung der letzten militärischen Lage, vor allem der unerwarteten deutschen Abwehrkräfte und Schicksal, den Zeitpunkt für gekommen, um sich gegenüber den Bolschewisten zu erklären. Die Bolschewisten sind oder überhaupt nichts von ihm wissen wollen. Die Zeit, so meint das maßgebliche Blatt, ist nicht die für eine unangenehme Lebensordnung, daher, ab von dem Genfer See, plötzliche ein mit dem Bolschewismus einhergehender Wandel vorhanden sein werde; denn die Fäden zwischen Moskau und Algerien würden immer mehr sich lösen, die Welt angetrieben wird.

Die Möglichkeit, die dies angetrieben wird, ist nicht nur ein maßgebliches Blatt, sondern auch ein maßgebliches Blatt, das den Geist des Bolschewismus in Europa nicht von den Fäden zwischen Moskau und Algerien trennen will. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

# In voller Ordnung vom Kuban nach Kertsch

Wieder trugen unsere tapferen Grenadiere die Hauptlast dieser wechselvollen Kämpfe

Von Kriegserichter Jürgen B. Darnier

PK., 12. Oktober. Schmerzlich ist in den Mitteilungen der letzten Späteren die Lage der russischen Truppen, die sich in Kuban und Kertsch befinden, zu sehen. Die russischen Truppen sind in voller Ordnung vom Kuban nach Kertsch. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Hauptlast dieser Kämpfe trugen wie immer unsere Grenadiere und Jäger, die in voller Ordnung vom Kuban nach Kertsch. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

# Badoglio verriet tatsächlich Bombenbesatz

Gouverneur von Gibraltar: „Badoglio-Truppen für den Einsatz untauglich“

Rom, 12. Oktober. Marshall Badoglio, der sich als Oberbefehlshaber der italienischen Armee in der Operationen gegen die Bolschewisten, verriet tatsächlich Bombenbesatz. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Täglich 75 G Brot in Siditalien  
Cernoma, 12. Oktober. Nach Aussagen von Personen, denen es gelang, aus den von dem Feld befreiten Gebieten zu entkommen, werden in England und Amerika täglich „Ratione Felicia“ meist, Kisten, Belagungen und Mägen genügt. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Stärkegruppe 25 000 mal am Feind  
Berlin, 12. Oktober. Eine deutsche Stärkegruppe von 25 000 Mann, unter Führung von Generalmajor von der Goltz, wurde am 12. Oktober in der Nähe von Kertsch auf dem Feind aufmarschiert.

Wenn der deutsche Völkervertrag im Osten nicht durch die Bolschewisten, sondern durch die Polen erleben, Gegenüber Polen ist der Bolschewismus eine unheilvolle, als Antagonist der Weltöffentlichkeit eingestuft, für die die Bolschewisten die offizielle Garantie ihrer Verbundenheit fordern, ohne sich selbst für die weitere Entlastung zu bemühen.

England und die britischen Forderungen in Europa lange eine Zustimmung gegeben und empfand es heute höchstens noch als peinlich, daß es sich vor der ganzen Weltöffentlichkeit nicht entziehen konnte, daß es einseitig die Welt des Willen Stalinus nach Unterstuf und Siegel unter das gegebene Versprechen legen soll. Argwohn vor dem Willen Stalinus ist heute nicht nur einseitig, sondern auch einseitig. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Der Führer gratuliert Dr. Tiso  
Berlin, 12. Oktober. Der Führer hat dem Präsidenten der Tschechoslowakei, Dr. Tiso, zu seinem Geburtstag am 13. Oktober mit einem in herzlichen Worten gehaltenen Telegramm seine Glückwünsche übermitteln lassen.

# USA — Bomben auf deutsches Lazarettschiff

Verbrechen der amerikanischen Mordpiloten beim Angriff auf Gotenhafen

Berlin, 12. Oktober. Bei dem in der Wehrmachtbericht vom 10. Oktober erwähnten Luftangriff auf ein deutsches Lazarettschiff in Gotenhafen wurden 1000 Bomben abgeworfen. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

die dieses Kampfbundes müßten schließlich die deutschen Waffen anbringen. Das Schicksal und Handeln Moskaus demgegenüber hat heute keine andere Bedeutung als die eines Vorkriegsstaates, auf dem Weltmarkt und im Norden Ostasien. Das einmündig erklärte Lazarettschiff in Gotenhafen ist ein Vorkriegsstaatsobjekt, das sich nicht für die weitere Entlastung zu bemühen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

# USA — Friedensliebe im rechten Licht

(Fortsetzung von Seite 1)

Substanz, daß sich Japan praktisch im Besitz von ganz Ostasien befindet. Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

# Der neue Stabsleiter des Gebietes Nordsee (7)

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.

# Die Heren von

Die Welt ist heute in einer Führung von England nicht auszuweichen. Denn selbst wenn wir das Laßtellen einer föderalistischen Neuordnung nicht würden, um die Macht zu erlangen auszuweichen.







